

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

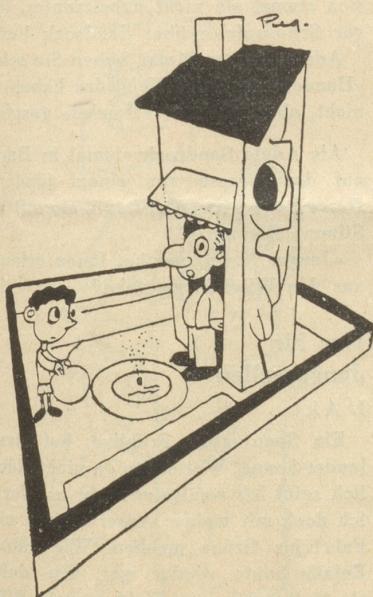
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

scheulichkeiten eben die Kehrseite bilden, mit der man bei der Schweinezucht rechnen muss. Alle Anstrengungen würden aber vergeblich sein, wenn nicht der mittelalterliche Mensch neben der Heiligenverehrung auch den höchst rationalen Bedürfnissen seines Magens und seiner Kehle gehuldigt hätte. Es sind uns groteske Schilderungen erhalten geblieben über die derbe Fress- und Sauflust des deutschen Mädchens Ehre wird hinfert kein Jude ungestraft antasten, wobei die Stallfütterung unbedingt vorzuziehen ist. Die Mastwirkung kann noch gesteigert werden durch Tanzmusik, und ich möchte deshalb jedem deutschen Mädchen in heiligem Ernste zurufen: Eine kleine Freundin hat doch jedermann ...

Weiter kam ich nicht; denn zur Behebung meiner geistigen Darmverwicklung musste ich mich gleich ins Bett legen und Kamillentee trinken.

Logisch



«Wie oft muss ich Dir noch verbieten, nicht am Bassin zu spielen, solang Du nicht schwimmen kannst!»

Ric et Rac, Paris

Lernt Französisch

le rassemblement	— die Rasselbande
le frisson	— der Freisinnige
la gaufrure	— der Gauführer
le buissonnier	— der Busenfreund
la tourterelle	— der Tortenteller
la glace	— die Glatze
la gorge	— die Gurke
l'ouverture	— die Ofentüre
le chassis	— der Schabzieger

Eba

**Veltliner
MISANI
Spezialhaus
CHUR**
Tel. 5.45

*Goulet vom
...Grill*



TÄGLICH UND
IM SONNTAGS-
MENÜ ZU FR. 2.50
IM RESTAURANT
ZUR KATZ
TALSTRASSE 83.

Ko

ZÜRICH

**Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,**

nervösen-rheumatischen
Schmerzen, Neuralgien,
Migräne usw. leidet,
wende sich an das
Mediz- und Naturheil-
institut **Niederurnen**
(Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs

*Der «Nebelpalter»
macht frohe Menschen,
darum abonniere!*

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden «Extension» Frankfurt a. M. Eschenheimer Zweigniederlassung Zürich 7, Rütistrasse 4 (Römerhof). — Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärzliche Leitung.

BUFFETS SBB
... alle Tage gut...

Jäggi + Wüthrich

**Nach heissem Kampf
ein kühles Bier,
das lob ich mir!**



**Bier, Weltmeister
im Durstlöschen!**

2



**Rasierseife
ZEPHYR**

**Toscani
La Ticinese
ECCELLENTI
E PER CONOSCITORI**



FABBRICHE RIUNITE

Polus

E INDUSTRIA TICINESE TABACCHI
BALERNA

Mit „Merkur“-Proviant
im Rucksackzipfel
Steigt man mühslos
auf jeden Gipfel!



MERKUR

Kaffee-Spezial-Geschäft
130 Filialen

Prämienobligationen

kontrolliert gewissenhaft
Fritz Kilchenmann, Bern
(vormals Kilchenmann & Finger)
Monbijoustrasse 29

An- und Verkauf von Prämienobligationen
Verlangen Sie mein Verlosungsblatt!



Gewissmässen unfehlbar
gegen
Hühneraugen
und Hornhaut
ist die Radikalsalbe aus der
Apotheke zum Glas, Schaffhausen N
Allein echt in Töpfen zu Fr. 1.50
Prompter Postversand

Zündhölzer

(auch Abreisshölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.
Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwickse, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Oele und Fette, etc. liefern in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer, Zünd- und Fettwaren-Fabrik, Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie preisliste!

**Ein Gasthof ohne NEBELSPALTER
Ist wie ein Bahnhof ohne Billetschalter.**



Schweiz. Arbeit
Die Ohren müssen gepflegt werden wie die Zähne. Verwenden Sie aber dafür nur den pat. Ohrenreiniger «OHREFIX», der Ohrverletzungen verhütet. Spitäler, Sanatorien, Kinderheime und jede Haushaltung sollten «OHREFIX» benützen. — Packung 2 Stück per Nachnahme franco Haus Fr. 1.70.

K. KLAUS, «OHREFIX»-VERTRIEB, KREUZLINGEN (Thurgau).

Die gute Thurgauer CHOCOLADE
„BERNRAIN“

Kreuzlingen

Verlangen Sie meine Spezialitäten: Baisers, Rumbouchées, Milch- und Nussola-Chocolade

DIE FRAU

Eine Frau beschwert sich

Hier die ersten Antworten auf den erschütternden Brief der Helen.

Hochverehrter Nebelspalter!

Mein männliches Herz pocht empört und der Magen rebelliert, denn kaum hat er die giftigen Bosheiten einer Wilhelmine Baltinesters «Geflüsterte Ratsschläge für ihn» halbwegs verdaut, kommt schon die Helen und kredenzt ihm einen andern vollen Schierlingsbecher.

Die gute Wilhelmine wirft uns Mangel an Männlichkeit, Feigheit, Weichheit, Degeneriertheit vor, möchte von uns brutalisiert, tyrannisiert und gekidnappt werden. Und nun kommt die Helen mit dem polygamen Namen und jammert über Jahrtausende der Unterdrückung und Freiheitsberaubung ihres Geschlechts à la Dachauer Art. Was stimmt nun?

Das nächste Mal schlagen Sie den Damen vor, sie möchten untereinander erst einig werden; geben Sie ihnen dazu das Buch «Bub oder Mädel» von Hoppele zu lesen. Ich möchte aber das Resultat einer eventuellen Einigung noch vor meinem Tode kennen lernen, es ist doch schliesslich nur mein Recht zu wissen, ob ich das Leben eines kindleinfressenden Ögers, oder das eines Küchensklaven gelebt habe.

Steinegger.

Liebe Helen!

Fangen wir gleich mit dem Stimmrecht an. Ob die Frau das Stimmrecht auch für sich beansprucht, hat mit Klugheit oder Intelligenz nichts zu tun. Erst wenn sie zur Urne trippelt, wirkt es sich aus. Die kluge Frau stimmt gleich wie der Ehemann, Freund oder Angebetete, die intelligente so wie sie will, die klugintelligente Frau legt einen leeren Zeddel ein. Auch bei der Kindererziehung ist bestimmt die kluge Mutter im Vorteil, resp. deren Kinder (ich sage das nicht nur, um dem Beau zu schmeicheln), sondern rede aus Erfahrung. Kurz gesagt, die Frau muss unbedingt klug sein, schon wegen dem Ausgleich mit dem Mann, denn es gibt intelligente Männer; aber keine klugen (ob ich diesmal auch aus Erfahrung spreche, verrate ich nicht!). Am besten ist, die Frau hat beide Eigenschaften, dann kann ihr fast nichts passieren!

Jo

Weitere Zuschriften in der nächsten Nummer. Die Debatte wird vorläufig fortgesetzt und steht jedem offen.

Anekdoten

über Adele Sandrock

Yoshimoto ist Japaner und, wie alle Japaner, höflich, sogar sehr höflich. Er spricht mit Adele Sandrock: «Bei uns in Japan steht die Frau ein ganz klein wenig unter dem Mann.»

Adele Sandrock: «Junger Mann des Ostens, dann seid ihr aber noch sehr weit zurück.»

Yoshimoto schrieb in sein Tagebuch: «Adele Sandrock ist mutig wie ein Krieger und hat eine Stimme, gewaltig wie der Donner.»

In einer Gesellschaft, in der sich verschiedene Schauspieler aufhielten, machte sich einmal ein nicht unbekannter, junger Schauspieler über Sandrock lustig:

Adele: Junger Mann, haben Sie schon «Hamlet» gespielt? Nein, das haben sie nicht, aber ich habe «Hamlet» gespielt!

Als Adele Sandrock einmal in Berlin auf der Strasse von einem jüngeren Herrn geneckt wurde, fragte sie mit der Stimme Donars:

«Junger Mann, wer hat Ihnen erlaubt, aus den Windeln zu gehn?» Ost

Nur für Junggesellen

I. A. k. t.

Ein Sonntag im Frühling, bei strahlender Sonne. Wer sollte da nicht glücklich sein! Ich wenigstens war es, durfte ich doch mit meiner Auserwählten eine Fahrt ins Grüne machen. Wie hübsch Eulalia heute wieder war. Wie duftig sie in ihrem neuen Kleid aussah. Während der ganzen Fahrt hatte ich sie verliebt angesehen. Endlich waren wir am Ziel. Ganz langsam verliessen wir den Bahnsteig, um ja als Letzte durch die Unterführung gehen zu können. Aus Neckerei wollte Eulalia mir davonspringen. (Bestimmt nicht, weil sie den Kuss nicht gern gehabt hätte.) Ich war wohl beim Einfangen etwas zu stürmisch, kurz, Eulalia kam der Mauer zu nahe und schon war der rechte Ärmel ihres neuen Kleides zerrissen. Oh weh, dachte ich, jetzt ist die Stimmung futsch. Adio Gefühle!

Ich war nicht wenig erstaunt, als Eulalia nach der ersten Bestürzung erklärte: «Das macht nichts, ich schneide dann einfach die Ärmel ab!»

II. A. k. t. (Etwas später)

Wieder machen Eulalia und ich einen Ausflug. Diesmal bei sterbender Natur.